

Stargate - SG1 Teil 1

Das Sternentor auf der Erde Teil 1

Von Naruto-Hyuga

Kapitel 29: Der verlorene Sohn

Daniels Mentor Bra'tac erscheint unerwartet durch das Sternentor und hat schreckliche Nachrichten: Der Goa'uld Apophis überlebte die Zerstörung seines Raumschiffes und hat nun Daniels Sohn Rya'c gekidnappt. Das ganze Team begleitet Daniel nach Chulak, um Rya'c zu retten, doch als sie dort ankommen, ist nichts mehr wie es war. Da Daniel nicht mehr von der Erde zurückkehrte, glaubte seine Frau Drey'auc, er sei tot und heiratete seinen alten Freund Fro'tak. Außerdem wurde Rya'c von Apophis einer Gehirnwäsche unterzogen, so dass er seinen Vater nun für einen Verräter hält und sich gegen seine Rettung wehrt. Um Rya'c wieder zur Erde zurückzubringen, begibt sich das Team in Lebensgefahr.

Es findet eine außerplanmäßige Ankunft am Stargate statt, wobei der Zugangscode von SG-1 verwendet wird, den Bra'tac für Notfälle bekommen hat. Die Iris wird geöffnet und Bra'tac tritt hindurch. Er hat schlechte Nachrichten für Daniel: Sein Sohn Rya'c wurde von Apophis entführt.

Auf der Erde hatte man angenommen, dass Apophis bei der Zerstörung der beiden Schiffe ums Leben gekommen sind. Doch Bra'tac berichtet, dass Apophis mit Klorel durch das Stargate des einen Schiffs flüchten könnten, was unmittelbar nach der Flucht von Daniel gelungen sein muss. Daniel vermutet richtig, dass Apophis mit der Aktion ihn als den Shol'va herankommen will, da er durch den fehlgeschlagenen Angriff die meisten seiner Anhänger und viel Macht eingebüßt hat und einer Eliminierung entgehen will. Die momentane Schwäche von Apophis könnte genutzt werden, um Rya'c zu retten. General Dana ist unsicher ob dieser Falle, lässt sich aber überzeugen, da man sich der Gefahr bewusst ist und Apophis Schlangenwachen durch Bra'tacs Anhänger unterwandert sind. Er beauftragt SG-1 zur Rettung von Rya'c und der Evakuierung seiner Familie auf die Erde, damit Daniel nicht weiterhin angreifbar ist. Falls möglich, soll auch Apophis vernichtet werden.

Man schickt eine Kapsel mit Giftgas durch das Stargate auf Chulak, die die Torwachen ausschaltet. Danach reist SG-1 mit Bra'tac durch das Tor. Man schleicht sich in die Stadt zum Haus von Daniels Frau Drey'auc. Nach der Begrüßung taucht Fro'tak auf, der erklärt, dass es sich um sein Haus handelt. In der Annahme von Daniels Tod ließ er Drey'auc von ihrer Ehe entbinden und hat sie geheiratet. Daniel will ihn angreifen, kann jedoch davon abgebracht werden. Dann entschuldigt sich Fro'tak und gibt ihm

kurz Zeit, darüber nachzudenken. Bra'tac berichtet, er habe davon nichts gewusst. Fro'tac sei einer der ältesten Freunde von Daniel, man könne ihm zwar trauen, sollte ihm jedoch unter Beobachtung halten. Daniel ist allerdings nicht zufrieden, er würde ihn lieber tot sehen, da er es als Verrat ansieht. Maik versucht ihm zu erklären, dass seine Familie nun nicht mehr verstoßen ist. Bra'tac erklärt, dass sie nicht immer auf Daniel Rückkehr warten konnte und ringt Daniel das Versprechen ab, von Rache Abstand zu nehmen. Als Drey'auc wieder vor ihm steht erklärt Daniel, dass er Rya'c befreien zwar will, seine Frau danach aber nie mehr wiedersehen will. Drey'auc ist enttäuscht über Daniels Reaktion, denn schließlich musste sie sich um Rya'c kümmern, als er weg war. Sie erklärt, Fro'tac war der Einzige, der ihr die Ehe angeboten hat. Sie nahm an, damit Rya'c ein besseres Leben haben kann.

SG-1 plant mit Bra'tac und Fro'tak, wie sie in Apophis' Festung eindringen können, in der Rya'c gefangen gehalten wird. Im Schutz der Dunkelheit wird der Plan ausgeführt. Sie können die Wachen vor seinem Aufenthaltsraum zwar ausschalten, jedoch scheitert die Rettung daran, dass Rya'c sich wehrt und nach den Wachen ruft. SG-1 und Bra'tac müssen unverrichteter Dinge fliehen. Zurück in Fro'tacs Haus erklären sie Drey'auc, dass Rya'c von Apophis einer Gehirnwäsche unterzogen wurde und Daniel für einen Verräter hält, was offenbar Apophis Strafe für ihn ist.

Während Maik dabei ist, alle Hoffnung aufzugeben und sich zu verachten, wobei Drey'auc ihm keine Schuld am Fehlschlag gibt, kündigt sich an, dass Apophis mittels eines Goa'uld-Kommunikators, der in der Wohnung steht, eine Ansprache an das Volk von Chulak halten wird.

Gerüchte über seinen Untergang seien falsch, gibt er bekannt. Als Beweis seiner Macht und Güte stellt er Rya'c vor, der jetzt sein treuester Diener sei. Rya'c verteuelt Daniel, der sogar seine eigene Familie bekämpfen würde. Apophis, der nun über Daniels Anwesenheit informiert ist, setzt eine Belohnung auf ihn und den Rest von SG-1 aus. Rya'c behauptet seine Mutter sei eine Gefangene, die gerettet werden müsse. Dabei nennt er sie "Drey'auc von den morgendlichen Cham'ka Hainen". Das gibt Daniel Mut, denn er weiß, dass auch sein Sohn weiß, dass sie aus der Cordai-Ebene kommt. In dem "Fehler" sieht er eine Botschaft: Rya'c bittet um Hilfe, er wird am nächsten Morgen in den Cham'ka-Hainen sein. Bra'tac und Matthias sind skeptisch, ob Rya'c die Gehirnwäsche bekämpfen kann und außerdem so schlau war, auf diesem Weg eine Botschaft zu senden.

Es klopfen ein paar Schlangenwächter an der Tür, um das Haus nach Daniel und den Tau'ri zu durchsuchen. Während Drey'auc die vier in einem Geheimraum versteckt versucht Fro'tak, sie abzuweisen oder wenigstens hinzuhalten, was aber misslingt. Die Jaffa durchsuchen das Haus, finden aber nichts. Als sie wieder gegangen sind, erkennt Daniel, dass er erst jetzt sicher ist, Fro'tac trauen zu können. Fro'tak erklärt, dass er das Vertrauen nicht enttäuschen werde.

In der Nacht begegnen sich Daniel und Drey'auc, die beide nicht schlafen können, und küssen sich, was zufällig von Fro'tak gesehen wird. Er verschwindet heimlich, was wiederum von Matthias beobachtet wird. Er folgt Fro'tak zu Apophis' Palast. Dort will Fro'tak einen Schlangenwächter zu Daniel und seinen Freunden bringen. Matthias tötet den Schlangenwächter mit der Zat und will dann Rya'c befreien. Fro'tak versucht ihn anzugreifen, und Matthias schießt einmal auf ihn. Trotz Warnung ruft Fro'tak nach

den Wachen, und Matthias erschießt ihn, mit einem dritten Schuss lässt er ihn verschwinden. Matthias kann sich vor den Wachen verstecken und kehrt in der Rüstung eines Schlangenhüters zum Haus von Drey'auc zurück und berichtet, was geschehen ist. Drey'auc fühlt sich verantwortlich für den Verrat.

Am Morgen stellen sich SG-1 und Bra'tac in den Cham'ka Hainen in den Hinterhalt und können Rya'c befreien, indem sie alle fünf Wächter ausschalten. Er scheint wieder ganz der Alte zu sein und sich freut, seinen Vater wieder zu sehen. Kathi, Maik und Matthias sind aber misstrauisch: Das alles lief ihnen zu einfach ab. Matthias lässt ihn von Kathi untersuchen, die aber nichts entdecken kann. Daniel ist weiterhin überzeugt, dass alles in Ordnung ist. Dennoch beschließt man, zum Stargate zu gehen, während Bra'tac Drey'auc holt. Die Zweifel bei Kathi wachsen, da das Stargate nur von zwei Jaffa bewacht ist. Unterdessen trifft Bra'tac mit Drey'auc ein. Matthias fragt Rya'c, was der Plan von Apophis sei, doch Rya'c gibt vor, Apophis reingelegt zu haben. Beim ersten Versuch stand er noch zu sehr unter Apophis' Kontrolle, behauptet er. Da es allerdings keine Alternative gibt, als gemeinsam auf die Erde zurückzukehren und die Gelegenheit ausgenutzt werden müsse, entschließt man sich, es zu tun. SG-1 schaltet die Wachen aus, wählt die Erde an und gemeinsam mit Rya'c und Drey'auc kehrt SG-1 zur Erde zurück, Bra'tac bleibt zurück.

Dort checkt Doktor Jessi den Jungen von oben bis unten durch, findet aber nichts Verdächtiges, das eine Bedrohung sein könnte. Matthias ist aber nicht überzeugt und will Rya'c bewachen lassen. Dieser ist gut gelaunt und kann es kaum abwarten, die Erde kennen zu lernen. Plötzlich fällt Drey'auc auf, dass zwei Zahnlücken, die er beim Training mit Bra'tac geschlagen bekommen hat, wieder gefüllt sind. Rya'c wehrt sich gegen eine letzte Untersuchung und muss von Dr. Jessi mit einer Betäubungsspritze betäubt werden. Als er wieder zu sich kommt verhält er sich auch abweisend gegen seine Mutter und möchte nicht von ihr berührt werden. Er will fliehen und zu Apophis zurückzukehren. Dabei schlägt er zweimal die Zähne aufeinander, es passiert jedoch nichts, denn die falschen Zähne wurden entfernt. Wie Doktor Jessi herausfand, handelt es sich dabei um hohle Attrappen, die mit zwei inaktiven und in dieser Form ungefährlichen virenähnlichen Bio-Organismen gefüllt waren. Diese wären beim festeren Zubeißen zerbrochen, so dass die Viren sich kombinieren und eine tödliche Biowaffe ergeben hätten, die sich exponentiell vermehrt und in der Atmosphäre verbreitet worden wäre. Deswegen wollte er auch nach draußen, denn in weniger als einer Woche hätte sich der Virus auf der ganzen Erde ausgebreitet und jedes infizierte Lebewesen wäre innerhalb von 24 Stunden gestorben. Eine weitere Bedrohung durch ihn existiert aber nicht.

Rya'c muss deprogrammiert werden und wird deswegen eingeschlossen. Er tobt, verflucht und beleidigt Drey'auc und besonders Daniel, den er für einen Verräter seines Gottes Apophis hält. Er will zurück nach Chulak. Rya'c glaubt, er wäre durch das Virus nicht gestorben, weil er von Apophis geschützt wurde. Überredung und die Wahrheit über Apophis helfen nicht, zumal Rya'c noch seelisch verletzt ist, weil Daniel ihn und seine Mutter damals verlassen hat, um mit SG-1 zu gehen. Daniel versucht die schönen Kindheitserinnerungen in ihm wachzurufen, um seine Liebe zu ihm zu beweisen. Rya'c spuckt ihn jedoch nur an und Daniel gibt auf.

Eine Elektroschock-Therapie scheint die einzige Möglichkeit zu sein. Fraiser gibt

allerdings zu bedenken, dass sie die Folgen für einen Jaffa-Jungen nicht abschätzen könne, die Goa'uld-Larve könnte dabei sterben und damit auch Rya'c selbst. Daniel schlägt vor, eine Zat zu benutzen, da sie einem Elektroschock entspricht, die Wirkung bei einmaliger Anwendung aber nicht tödlich ist, aber Schmerzen verursacht. Daniel und Drey'auc betreten mit der Waffe sein Zimmer und versuchen nochmals, ihm gut zuzureden. Da das jedoch nicht wirkt schießt Daniel auf ihn. Er krümmt sich vor Schmerzen und verliert das Bewusstsein. Mit einem Kinderlied gelingt es ihnen tatsächlich, Rya'c dem Einfluss der Gehirnwäsche zu entziehen. Rya'c kann sich nicht mehr an die Zeit seit seiner Gehirnwäsche erinnern und freut sich, seinen Vater zu sehen, bei dem er sich zu Hause fühlt, auch wenn er nicht auf Chulak ist. Drey'auc und Rya'c verabschieden sich, denn sie können nicht auf der Erde bleiben. Sie machen sich auf den Weg in das "Land des Lichtes", wo Tuplo auf sie wartet und wo sie zukünftig wohnen werden. Matthias schenkt ihm zum Abschied einen Baseballhandschuh und den dazugehörigen Baseball. Begleitet von Daniel, der allerdings zurückkommen will, gehen sie durch das Stargate.